

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1854**

24 (13.6.1854)

# Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 24.

Dienstag, den 13. Juni

1854.

## Erkenntniß.

Nr. 14,731. Nachdem Johann Koswaag von Singen der Aufforderung vom 30. Dezember v. J., Nr. 236, keine Folge geleistet hat, so wird derselbe nunmehr seines Staatsbürgerrechts unter Verfallung in die Kosten verlustig erklärt.

Durlach, 31. Mai 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Spangenberg.

Nr. 14,953. Die unterm 23. April 1852 erkannte Mundtödt-Erklärung gegen Karl Grettler dahier wurde wegen eingetretener Besserung desselben wieder aufgehoben, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach, 6. Juni 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Spangenberg.

## Gläubigeraufruf.

Nr. 14,955. Daniel Karcher, Bürger zu Spielberg will sich in Boston, wo er sich seit 4 Jahren befindet, förmlich niederlassen, und hat um Auswanderungserlaubnis für sich und seine zurückgelassene Familie gebeten.

Es wird deshalb Tagfahrt zur Anmeldung von Forderungen an ihn auf

Freitag den 16. Juni,

Vormittags 10 Uhr, festgesetzt wird.

Durlach, 6. Juni 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Spangenberg.

## Aufforderung.

Nr. 13,791. Grenadier Johann Kinzler von Singen hat sich heimlich von Hause entfernt, vermuthlich um sich nach Amerika zu begeben. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen sechs Wochen dahier oder bei seinem Commando zu stellen, und über seine heimliche Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er seines Staatsbürgerrechts verlustig erklärt und in die gesetzliche Geldstrafe verfallt werden würde.

Zugleich wird gebeten auf ihn zu fahnden und ihn im Betretungsfalle hierher oder an sein Commando einzuliefern.

Durlach, 20. Mai 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Spangenberg.

## Urtheil.

Nr. 14,774. In Sachen der Ehefrau des flüchtigen Franz Engel, Margaretha geb. Strobel von Jöhlingen, gegen ihren Ehemann, Vermögensabsonderung betreffend, wird zu Recht erkannt:

Das Vermögen der Klägerin sei von dem ihres Ehemannes abzusondern, unter Verfallung des Letztern in die Kosten.

B. N. 23.

Durlach, 2. Juni 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Salura.

## Fahndungen.

Nr. 14,135. In der Nacht vom 21. auf den 22. d. Mts. wurden dem Clemens Dehm von Jöhlingen mittelst Einbruchs und Einsteigens in seinen Keller 8 Laib gewöhnliches Hausbrod entwendet, was wir behufs der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Nr. 14,414. In der Nacht vom 27. auf den 28. d. Mts. wurden dem Christoph Klefer von hier mittelst Einsteigens in seinen Keller folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ungefähr 10 Schoppen Maagsamenöl, in einem erdenen Krug;
- 2) Etwa 18 Pfund Schweineschmalz, in einem erdenen Hasen;
- 3) Circa 3 Pfund Rindschmalz, in einem steinernen Hasen, nebst den genannten Behältern;
- 4) 3 Laib gewöhnliches Hausbrod und
- 5) 2 Sester Kartoffeln.

Ferner sind demselben, jedoch früher schon und zwar nach und nach, aus dem nämlichen Keller 125 Maas Wein, die Dhm zu 18 fl. geschätzt, entwendet worden.

Dies bringen wir behufs der Fahndung auf das Entwendete und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Durlach, 29. Mai 1854.

Großherzogliches Oberamt.  
Salura.

Nr. 14,941. In der Nacht vom 1. auf den 2. d. Mts. wurden dem Matheus Albrecht von hier durch Einsteigen in dessen Keller folgende Gegenstände entwendet:

- 1) 5 Laib gewöhnliches Hausbrod,

- 2) 12 Schoppen Magfamenöl und
- 3) 2 Sester Kartoffeln sog. weiße Schlunden.

Nr. 15,065. In der Nacht vom 3. auf den 4. d. M. wurden dem Wirth Adam Benz von Trais durch gewaltsames Aufbrechen seines Kellers 10 Laib gewöhnliches Hausbrod und 3 dicke Kuchen entwendet, was wir behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Durlach, 6. Juni 1854.  
Großherzogliches Oberamt.  
Calura.

**Aufforderung.**

Nr. 13,135. Nachdem die Erben der verstorbenen Christine Margaretha Bachmann Ehefrau des Bäckermeisters Friedrich Kratt, alt dahier, auf deren Nachlaß gültig verzichtet haben, hat der überlebende Ehemann um Einweisung in Besiß und Gewähr der Verlassenschaft nachgesucht, was mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß, wenn binnen sechs Wochen keine Einsprache erfolgt, dem Gesuche stattgegeben werden soll.

Durlach, 15. Mai 1854.  
Großherzogliches Oberamt.  
Calura.

**Aufforderung und Fahndung.**

Nr. 15,008. Der ledige Korbmacher Wilhelm Mall von Königsbach, dessen Signalement unten folgt, ist der Entwendung einer Uhr zum Nachtheil des Wilhelm Fuchs von dort angeschuldigt, weshalb derselbe aufgefordert wird, sich unverzüglich dahier zur Verantwortung zu stellen.

Zugleich wird gebeten, auf denselben zu fahnden und ihn im Betretungsfall hierher zu liefern. Signalement. Alter, 24 Jahre; Größe, 5' 5"; Statur, unterseht; Gesichtsfarbe, länglich; Gesichtsfarbe, blaß; Haare, schwarz; Stirne, nieder; Augen, schwarz; Nase, mittel; Mund, ebenso; Sinn, rund; Zähne, gut.

Durlach, 7. Juni 1854.  
Großherzogliches Oberamt.  
Calura.

Nr. 15,178. Der ledige, 28 Jahre alte Tagelöhner Jakob Schäfer von Obermutchelbach ist der Entwendung von Leim zum Nachtheil des Keimfieders Döttinger von hier angeschuldigt und da dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird derselbe hiermit aufgefordert, sich unverzüglich dahier zu stellen und sich über das ihm zur Last gelegte Verbrechen zu verantworten.

Zugleich bitten wir auf denselben zu fahnden und ihn im Betretungsfall gefänglich hierher einzuliefern. Durlach, 8. Juni 1854.  
Großherzogliches Oberamt.  
Calura.

**Sant-Edikt.**

Nr. 13,472. Ueber das Vermögen des verstorbenen Ochsenwirths Martin Schille von Kleinfleinbach wurde Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Mittwoch den 14. Juni,  
Vormittags 8 Uhr,

angeordnet.

Alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelvende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nämlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreteud angesehen werden.

Durlach, 16. Mai 1854.  
Großherzogliches Oberamt.  
Calura.

**Sant-Edikt.**

Nr. 14,925. Ueber das Vermögen des Maurers Paul Zilly und seiner Ehefrau, Karoline geb. Frommel, von Söllingen wurde Sant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Mittwoch den 5. Juli,  
Vormittags 9 Uhr,

angeordnet.

Alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelvende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nämlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreteud angesehen werden.

Durlach, 6. Juni 1854.  
Großherzogliches Oberamt.  
Calura.

**Heugrasversteigerung.**

[Durlach.] Das diesjährige Heugras auf den Ziegellöcherwiesen von 48 Morgen und auf der Weinwiese von 3 Viertel 40 Ruthen wird

**Donnerstag den 22. Juni,**  
Vormittags 8 Uhr,

Garten.

5) 17 Ruthen in 3 Abtheilungen; Schätzungspreis 60 fl., wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erköst wird. Königsbad, 29. Mai 1854.

Die Vollstreckungs-Kommission.  
Rheinländer.

**Hausversteigerung.**

[Durlach.] Die Erben des Kaufmanns Heinrich Deder hier lassen

Montag den 10. Juli,  
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause in öffentlicher Steigerung verkaufen:

Das zweistöckige Wohnhaus nebst Stallung und 4 Ruthen Garten in dem Seitengäßchen der Hauptstraße hier neben Kaufmann Unger und Aukerwirth Steinmeß; Anschlag 1800 fl., wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag geboten wird.

Durlach, 31. Mai 1854.

Das Bürgermeiſteramt.  
Wahrer.

Siegrist.

[Durlach.] Die Erben des verstorbenen Christoph Uger hier lassen nachbeschriebene Liegenſchaften am

Montag den 3. Juli,  
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Acker.

- 1) 1 Viertel im Lohn, neben Jakob Uger und Jakob Knappschneider; Anschlag 90 fl.
- 2) 1 Viertel 1 Ruthe in den Liffen, neben Blechner Kleiber und Andreas Knecht; Anschlag 90 fl.
- 3) 33 Ruthen im Pfistersgrund, neben Ludwig Beltmann und Friedrich Kändler; Anschlag 100 fl.
- 4) 1 Viertel 9 Ruthen in der Beum, neben Gottlieb Döttinger und Martin Arheidt; Anschlag 120 fl.
- 5) 1 Viertel 20 Ruthen auf der Reuth, neben Karl Kratt's Wittve und Konditor Grimm; Anschlag 230 fl.
- 6) 1 Viertel 6 Ruthen in der untern Luß, neben Jakob Waigel und Metzger Beltmann; Anschlag 110 fl.
- 7) 38½ Ruthen auf den Liffen, neben Karl Wackershauser und Wagner Klenerts Erben; Anschlag 80 fl.
- 8) 1 Viertel 13½ Ruthen allda, neben Friedrich Kleiber und Karl Beltmann; Anschlag 100 fl.
- 9) 38½ Ruthen auf der Reuth, neben Konditor Grimm und Karl Kratt's Wittve; Anschlag 130 fl.

Wiesen.

10) 2 Viertel 14 Ruthen auf der Breit, neben Johann Uger und Rausch von Hagsfeld; Anschlag 300 fl.

11) 1 Viertel 19 Ruthen in der Lenzenhob, neben Friedrich Nägele und Friedrich v. Stetten; Anschlag 180 fl.

12) 1 Viertel am Hegwäldchen (Hub), neben Friedrich Märker und Adam Heidt; Anschlag 100 fl.

13) 27 Ruthen auf der obern Hub, erste Gewann (bei der Schafränke), neben Wilhelm Habich und Gottlieb Döttinger; Anschlag 70 fl.

Garten.

14) 1 Viertel 9½ Ruthen beim Leitgraben, vorren ein Gartengäßchen, hinten Briefträger Meiers Wittve, neben Maurer Ulmer und Lindemwirth Kiefer; Anschlag 160 fl.

Durlach, 30. Mai 1854.

Das Bürgermeiſteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Gräfenhausen.

**Eichenholz-Verkauf.**

Am Freitag den 16. Juni, von Morgens 2 Uhr an, werden in dem hiesigen Gemeindegeldwald **61 Stück eichene Klöße**, von 30 bis 922 Kubikfuß per Stück, und zusammen 5273 Kubikgehalt, im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Das Holz ist vorzüglicher Qualität und würde sich größtentheils zu Holländer-, Küfer-, Säg- und Bauholz eignen.

Die Zusammenkunft findet bei dem hiesigen Rathhause statt, von wo aus es in den Wald geht; die Herren Holzkäufer werden zu diesem Verkaufe höflich eingeladen.

Den 10. Juni 1854.

Für den Gemeinderath:

Glanner, Schultheiß.

**Englisches Odontine,**

ein bewährtes, sicheres, dabei unschädliches und bequemes Mittel gegen jede Art von Zahmweh, empfiehlt in Gläsern verschiedener Größe

Friedrich Bauer.

[Anzeige.] Der Unterzeichnete hat 4 Morgen Heugras auf der Hub zu verkaufen.

Ferner hat derselbe eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Leußler, Geometer.

**Durlacher Fruchtpreis** vom 10. Juni 1854.

Weizen 24. 24. Kernen 24. 57. Korn 17. 48. Gerste 14. 46. Welschkorn 20. —. Haber 8. —.

**Gold-Cours.**

Frankfurt, 10. Juni 1854.

Friedrichsd'or fl. 10. 5½ 20 Frankenstücke fl. 9 23½  
Pistolen „ 9. 32½ Holl. 10 fl. Stück „ 9 43½  
Rand/Dufaten „ 5. 33 Eng. Sovereigns 11 43  
Gedruckt unter Verantw. von A. Dupé.

jenes auf der Weiberwiese von 3 Morgen 3 Viertel 42 Ruthen

**am nämlichen Tage**

Nachmittags 5 Uhr,  
und jenes auf dem großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen

**Freitag den 23. Juni,**

Vormittags 8 Uhr,  
in scheidlichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar versteigert, wobei sich auswärtige Steigerer und Bürgen durch Zeugnisse ihrer Ortsbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Die Zusammenkunft ist auf dem Plage selbst.  
Durlach, 7. Juni 1854.

Großh. Domänenverwaltung.  
Rebel.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Durlach.] Auf Befehl des Gerichtes werden folgende Liegenschaften der Frau Schulmachermeister Johann Thimotheus Sauer von Durlach auf hiesigem Rathhause am  
Freitag den 16. Juni,  
Nachmittags 2 Uhr,  
versteigert, und, wenn mindestens des Anschlag erlöst werden wird, zugeschlagen werden:

**Gemarkung Durlach.**

- 1) 23 Ruthen Acker in der langen Höhe, neben Johann Heinrich Jung, oben Weg, unten Weg; Anschlag 75 fl.
- 2) 1 Viertel 6 1/2 Ruthen Acker im Hofer, neben Philipp Waigel und Jakob Hüf; Anschlag 85 Gulden.

Durlach, 13. Mai 1854.

Großh. Notar.  
Kratt.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Grözingen.] Folgende Liegenschaften der Andreas Kleuerts Eheleute von Grözingen werden auf dem Rathhause in Grözingen am  
Dienstag den 27. Juni,  
Nachmittags 3 Uhr,

in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert werden. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der unten beigezeichnete Werthanschlag geboten wird.

**Gemarkung Grözingen.**

- 1) 1 Morgen 32 1/2 Ruthen in 6 Abtheilungen; tagirt zu 185 fl.
- 2) 38 1/2 Ruthen in 2 Abtheilungen; angeschlagen zu 38 fl.

**Gemarkung Durlach.**

- 3) 14 1/2 Ruthen in den Bühläckern, neben Schuster Christian Müller und Christian Zoller; tagirt zu 25 fl.
- 4) 1 Viertel 4 1/2 Ruthen auf dem Thurmberg, neben Martin Herbold und Schmidt Benz; tagirt zu 15 fl.

**Weinberg.**

- 5) 1 Viertel 1 1/2 Ruthen im Wälble, neben Georg Friedrich Wagner und Hohlweg; tagirt zu 32 fl.

Durlach, 22. Mai 1854.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.  
Wahrer.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Grözingen.] Folgende Liegenschaften der Gottfried Wagner's Eheleute in Grözingen werden auf dem Rathhause in Grözingen am  
Mittwoch den 28. Juni,  
Nachmittags 2 Uhr,

in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert werden. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der unten beigezeichnete Werthanschlag geboten wird.

**Gemarkung Grözingen.**

- 1) Die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung sammt Zugehörde im unteren Viertel zu Grözingen; tagirt zu 300 fl.
- 2) 2 Morgen 18 1/2 Ruthen in 12 Abtheilungen; tagirt zu 340 fl.
- 3) 19 Ruthen in einer Abtheilung; angeschlagen zu 40 fl.
- 4) 1 Ruthe in den Hartmannsgärten; geschätzt zu 4 fl.

**Gemarkung Durlach.**

- 5) 24 1/2 Ruthen auf dem Thurmberg, neben Christian Volz und der Gewann; geschätzt zu 3 fl.
- 6) 6 Ruthen in den Klängen (21 1/2 Ruthen auf Grözinger Gemarkung), neben Christian Zoller und Friedrich Dopf; tagirt zu 15 fl.

Durlach, 22. Mai 1854.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.  
Wahrer.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[Berghausen.] Richterlicher Verfügung gemäß werden den Philipp Bernhard Bischoff'schen Eheleute in Berghausen

Montag den 19. Juni,

Morgens 9 Uhr,

im Rathhause daselbst öffentlich versteigert:

- 1) Eine einstöckige Behausung mit Zugehörde oben im Ort, nebst 12 Ruthen Hausplatz; tagirt zu 1000 fl.
- 2) 3 Morgen 20 Ruthen in 13 Abtheilungen; tagirt zu 760 fl.
- 3) 1 Viertel 32 Ruthen in 3 Abtheilungen; tagirt zu 210 fl.
- 4) 2 Viertel 38 Ruthen in 4 Abtheilungen; tagirt zu 180 fl.